

## Kantonale Solothurner Schnellschachmeisterschaften 2002

Am 15. September fand die 6. Meisterschaft im Schnellschach statt. Erstmals wurde das Turnier für ausserkantonale Jugendliche geöffnet. Titelberechtigt waren jedoch nur „Eingeborene“. Rund 25 Spielern aus Bern reisten an, um den Solothurnern ein Bein zu stellen.

Turnierleiter Alex Schiendorfer brauchte nie ernstlich einzugreifen. Die Platzverhältnisse waren leider etwas eng und fürs kommende Jahr muss eine andere Lösung gesucht werden. Dadurch bedingt hatte man Mühe den Zeitplan einzuhalten. Mit leichter Verspätung konnte das Turnier trotzdem erfolgreich abgeschlossen werden.

Jugendliche, Eltern und Betreuer konnten sich am Kuchen- und Getränkebuffet stärken. So konnten Wartezeiten mit den bereitgelegten Zeitungen überbrückt werden und manch eine Person hatte Gelegenheit sich einem guten Buch zu widmen oder Turnierausschreibungen zu vertiefen oder in den Fotos des letzten Jahres zu schnuppern.

### Rekordteilnahme

1997 waren es bei der ersten Austragung 12 Kinder. Im letzten Jahr kämpften bereits 49 Jugendliche um Titel. Mit 83 TeilnehmerInnen gab es einen Fabelrekord, der nicht nur auf die Berner zurückzuführen war, denn gegen 60 SpielerInnen stammten aus dem Kanton. Besonders erfreulich waren die Teilnahmen von Spielern die keinem Klub angehörten. Ein besonderer Dank geht an Nikolai Post und Lukas Muheim, die als Jugendliche je einen Schachkurs organisierten und so zur Verbreitung des Schachs einen wertvollen Beitrag leisteten.

Neu gab es eine Kategorie mit drei Wertungen U20, U13, U10. Zudem wurde ein „Mini-Turnier“ für die Jüngsten durchgeführt. Natuarpreise gab für alle Teilnehmer. Von Radios über Uhren, Puppen, Geschicklichkeitsspielen bis hin zu Schreibmaterial, Mobiles, Glasschalen, Büchergutscheine und Scherzartikeln gab es Unzähliges zu gewinnen.

7 Runden à 15 Minuten Bedenkzeit standen auf dem Programm. Das Feld war nicht nur quantitativ gut besetzt. So waren zB 6 von 12 Teilnehmern der Finals CH-Meisterschaft U12/U14 dabei und nutzen die Spielgelegenheit. Favoriten um den Tagessieg gab es etliche und auch bei der Vergabe der kantonalen Titel wollten viele ein Wort mitreden. Mit über 20 Elo-Trägern waren für die Favoriten etliche Stolpersteine vorhanden.

### Turnier U20 / U13 / U10

Elofavorit und Titelverteidiger war Stéphane Bläser. Zu den Mitfavoriten gehörten Andy und Marco Lehmann, Lukas und Sebastian Muheim, Jesse Angst, Robin Steiger, David Schaffner, Nikolai Post, Roberto Schenker, Roland Bürki und Emanuel Schiendorfer. Geheimtips waren Timo Reusser, Roger Meier, Nik Arm, Guido Weckind und Sabrina Boerzel. Aber auch weitere TeilnehmerInnen machten sich Hoffnungen auf einen vorderen Plätze im 75 köpfigen Startfeld.

Der Turnier wurde bereits in der zweiten Runde einigen Überraschungen lanciert. Nach und nach gaben die Favoriten ganze oder halbe Punkte ab. Alle bis auf Emanuel Schiendorfer. Er zog bis zur sechsten Runde durch, band seine Konkurrenz oftmals gleich selbst zurück und konnte es sich in der Schlussrunde leisten, in besserer Stellung gegen Andy Lehmann ein Remis einzugehen. Andy wurde Zweiter. Damit wurden die beiden für die WM selektionierten Spieler ihrer Reputation gerecht. Wir wünschen an dieser Stelle viel Glück! Auf dem dritten Rang folgte etwas überraschend aber nicht unverdient David Schaffner.

### Kantonale Titel

Kat U20 (17 Titelberechtigte Teilnehmer)

Die kantonalen Grössen mussten die überlegene Spielstärke der Berner Junioren und teilweise gar der U13 Spieler anerkennen. Der Titel ging mit einer ansprechenden Leistung an Stéphane Bläser mit 5.5 Pkt vom SK Solothurn. Nikolai Post vom SK Wasseramt wurde Zweiter und Roberto Schenker vom SK Olten Dritter. Beide totalisierten 5 Pkt. Buchholzpech hatten Simon Jungo (Schönenwerd-Gösigen) und Siegenthaler Christian (SK Olten) die ebenfalls 5 Pkt aufwiesen, aber neben dem Podest landeten. Erfreulich war das grosse Teilnehmerfeld in dieser Kategorie. In den letzten Jahren konnte man kaum von einer echten Meisterschaft sprechen.

U13 (17 Titelberechtigte Teilnehmer)

Der Titel ging mit 6.5 Pkt an Emanuel Schiendorfer vom SK Wasseramt. Er wies nicht nur sämtliche Altergenossen deutlich in die Schranken, sondern platzierte sich auch vor allen U20 Spielern und war an diesem Tag eine Klasse für sich. Etwas überraschend landete auf dem 2. Rang sein Bruder Florian mit 5 Pkt und machte den Familientriumph komplett. Ihm gelang es die Favoriten Lukas Muheim (5 Pkt), SK Solothurn und Jesse Angst (5 Pkt), SK Olten auf die weiteren Plätze zu verweisen. Lukas war es deutlich anzumerken, dass er geistig bereits an der bald stattfindenden EM war. Recht so, Lockerheit ist eine wichtige Voraussetzung für Erfolg! Wir wünschen Dir viel Glück!

U10 (17 Titelberechtigte Teilnehmer)

Hier gab es den Favoritensieg von Sebastian Muheim (SK Solothurn) mit für ihn etwas enttäuschenden 4.5 Pkt. Wie sein Bruder hatte auch er mit Konzentrationschwierigkeiten zu kämpfen (so sang er gar einmal am Brett ...). So kamen ihm Robin Angst, SK Olten (4.5 Pkt) und Claudia Zwicky, SK Solothurn (4.5 Pkt) gefährlich nahe. Die Feinwertung musste um den Titel entscheiden. Trotz Buchholzpechs war der 2. Rang von Robin und der 3. Rang von Claudia wohl ihre besten Ergebnisse in der noch jungen Karriere und man darf gespannt sein, wie sich die Jungtalente entwickeln. An den familiären Traditionen mangelt es auf alle Fälle nicht. Das nächste mal kann sich Sebastian den Gesang wohl nicht mehr leisten ... ..

### **Sonderpreise**

Für das „bestplatzierte Mädchen“, die „grösste Schachgruppe“, den „Pechvogel des Turniers“ und für das „Miniturnier“ gab es weitere Pokale zu gewinnen.

Sonderpreis „grösste Gruppenbeteiligung“

Mit 15 Teilnahmen gewann SK Gambit Bern. Dicht gefolgt von Olten, Wasseramt und Solothurn. Auch Grenchen und SG Schwarz-Weiss Bern waren in grossen Teams vertreten. Schönenwerd-Gösgen, Kirchberg und Belp folgten mit etwas kleineren Delegationen auf den weiteren Plätzen.

Sonderpreis „Miniturnier“

8 Spieler wurden in Absprache mit den Schachleitern durch die Turnierleitung aus dem Haupttableau „herausgefiltert“. Dabei handelte es sich um junge AnfängerInnen. Damit sollte diesen Kindern der Turniereinstieg erleichtert werden. Edi Giger, erfahrener Jungenschachleiter des SK Wasseramt, betreute die Gruppe und gab manch guten Tip ab, korrigierte unmögliche Züge, sprach trostreiche Worte und war für gute Stimmung besorgt. Trotzdem wurde auch hier wacker um Punkte gekämpft und selbst bei Stellungen wie König gegen König suchte man noch Mattkombinationen. Sieger nach StICKkampf wurde Florian Weiss. Sein Strahlen kannte bei der Pokalübergabe keine Grenzen. Er wird diesen Turniereinstieg in bester Erinnerung behalten.

Sonderpreis „Pechvogel des Turniers“

Er wollte bei den „Minis“ mitspielen. Dort war das Feld aber schon komplett. Dann vergab er im Haupttableau zwei Gewinnstellungen und schlussendlich hatte er Pech als er einen Gegner Patt setzte. Viele hätten den Preis „verdient“ gehabt. Er ging an Kamdoug Dario. Er freute sich unglaublich über den unerwarteten Pokal. Dieses Erlebnis bedeutet Motivation zum weitermachen.

Sonderpreis „bestplatziertes Mädchen“

In den letzten Jahren machten sich Angela Zwicky und Sabrina Boertzel den Sonderpreis streitig. Diesmal war die lachende Dritte Claudia Zwicky vom SK Solothurn. Claudia zeigte eine konstante Leistung und durfte sich über den Pokal freuen. Das sie mit ihrem Resultat nicht ganz zufrieden war, zeugt von Selbstvertrauen und einem gesunden Ehrgeiz! Wächst hier eine zukünftige Meisterspielerin heran?

### **Schlussworte**

Wir danken allen Heferinnen und Helfern des SK Wasseramt, den Sponsoren von Kuchen, der Visura-BDO, die erneut die Räumlichkeiten gratis zur Verfügung stellte, dem Schachklub Solothurn fürs Spielmaterial, der Region AG/SO, dem Kantonalen Schachverband und der Jugendschachgruppe Wasseramt für die finanziellen Beiträge und natürlich allen TeilnehmerInnen sowie der grossen Anzahl von Eltern und Leitern die viel zur guten Stimmung beigetragen haben!

Für das OK des SK Wasseramt  
Alex Schiendorfer

## Rangliste Solothurner Schnellschachturnier 2002

	<b>Teilnehmer</b>	<b>Elo</b>	<b>Verein</b>	<b>Punkte</b>	<b>Bemerkungen</b>
1.	Schiendorfer Emanuel	1722	SK Wasseramt	6.5	Gesamtsieger, Kantonalmeister U13
2.	Lehmann Andy	1852	SK Gambit Bern	6.0	
3.	Schaffner David	1653	Gambit Bern	6.0	
4.	Steiger Robin	1639	SG Schwarz-Weiss Bern	6.0	
5.	Bläser Stéphane	1934	SK Solothurn	5.5	Kantonalmeister U20
6.	Post Nikloai	1634	SK Wasseramt	5.0	2. Rang Kantonalmeisterschaft U20
7.	Bürki Roland	1540	SK Gambit Bern	5.0	
8.	Schenker Roberto	1817	SK Olten	5.0	3. Rang Kantonalmeisterschaft U20
9.	Schiendorfer Florian	1536	SK Wasseramt	5.0	2. Rang Kantonalmeisterschaft U13
10.	Reusser Timo	1419	SK Gambit Bern	5.0	
11.	Muheim Lukas	1889	SK Solothurn	5.0	3. Rang Kantonalmeisterschaft U13
12.	Jungo Simon	1805	SK Schönenwerd-Gösgen	5.0	
13.	Lehmann Marco	1736	SK Gambit Bern	5.0	
14.	Angst Jesse	1614	SK Olten	5.0	
15.	Meier Roger	1498	SK Gambit Bern	5.0	
16.	Siegenthaler Christian		SK Olten	5.0	
17.	Muheim Sebastian	1672	SK Solothurn	4.5	Kantonalmeister U10
18.	Angst Robin		SK Olten	4.5	2. Rang Kantonalmeisterschaft U10
19.	Zwicky Claudia		SK Solothurn	4.5	3. Rang Kantonalmeisterschaft U10, Sonderpreis „Bestes Mädchen“
20.	Megert Andy		SK Solothurn	4.5	
21.	Späti Michael	1479	SK Wasseramt	4.0	
22.	Zwicky Angela		SK Solothurn	4.0	
23.	Liechti Lukas		SG Schwarz-Weiss Bern	4.0	
24.	Moser Daniel		SK Grenchen	4.0	
25.	Boertzel Sabrina	1323	SK Grenchen	4.0	
26.	Weinmann David		SK Gambit Bern	4.0	
27.	Spring Matthew		SK Gambit Bern	4.0	
28.	Wedekind Guido	1454	SG Schwarz-Weiss Bern	4.0	
29.	Anliker Cederic		SK Grenchen	4.0	
30.	Frehner Florian		SK Grenchen	4.0	
31.	Späti Thomas		SK Wasseramt	4.0	
32.	Steffen Yumak		SK Wasseramt	4.0	
33.	Aeschbacher Arno		SK Solothurn	4.0	
34.	Restelli Philipp		SK Olten	4.0	
35.	Strähl Matthias		SK Grenchen	4.0	
36.	Gregg Robin	1575	SK Wasseramt	3.5	
37.	Reisinger Florian		SG Schwarz-Weiss Bern	3.5	

38.	Rosenberger Pascal		SK Gambit Bern	3.5	
39.	Roth Yves		SK Olten	3.5	
40.	Müller Pascal		SK Grenchen	3.5	
41.	Sunier Yvonne		SK Grenchen	3.5	
42.	Arm Nik		SG Schwarz-Weiss Bern	3.0	
43.	Heinmann Andri		SK Olten	3.0	
44.	Spörri Lukas		SK Gambit Bern	3.0	
45.	Doric Josip		SK Solothurn	3.0	
46.	Büttiker David		SK Olten	3.0	
47.	Saner Andreas		SK Olten	3.0	
48.	Büttiker Philipp		SK Olten	3.0	
49.	Graber Jonas		SK Wasseramt	3.0	
50.	Law Bruce		SK Wasseramt	3.0	
51.	Müller Kevin		SK Kirchberg	3.0	
52.	Millwater Mike		SK Grenchen	3.0	
53.	Spinatsch Roman		SK Gambit Bern	3.0	
54.	Restelli Sarah	1450	SK Olten	3.0	
55.	Spiegel Leo		SG Schwarz-Weiss Bern	3.0	
56.	Megert Therry		SK Solothurn	2.5	
57.	Stalder Simon		SK Solothurn	2.5	
58.	Tschanz Dominik		SK Gambit Bern	2.5	
59.	Jaska Benedikt		SK Belp	2.5	
60.	Schrag Beni		SK Wasseramt	2.5	
61.	Müller Björn		SK Wasseramt	2.5	
62.	Strähl Bettina		SK Grenchen	2.5	
63.	Kamdouga Dario		SK Gambit Bern	2.5	Gewinner des Pechvogelpreises
64.	Gilomen Thomas		SG Schwarz-Weiss Bern	2.0	
65.	Erzurumluoglu Seva		SK Schönenwerd-Gösgen	2.0	
66.	Andrejic Filip		SG Schwarz-Weiss Bern	2.0	
67.	Schlosser Lukas		SK Schönenwerd-Gösgen	2.0	
68.	Jordi Marco		SK Wasseramt	2.0	
69.	Vogt Simon		SK Grenchen	2.0	
70.	Steffen Brahim		SK Wasseramt	2.0	
71.	Gautschi René		SK Olten	1.5	
72.	Bolick Julian		SK Olten	1.5	
73.	Feuerstein Luca		SK Solothurn	1.0	
74.	Cadola Leo		SK Solothurn	1.0	
75.	Doric Susanna		SK Solothurn	1.0	